

Sicherheitsdatenblatt gemäss 1907/2006/EG**1 STOFF- / ERZEUGNIS- UND FIRMENBEZEICHNUNG**

Handelsname: **ESA ATF UNIVERSAL**

Produkt-Art: **Getriebeöl**

Firmenbezeichnungen: **ESA Hauptsitz**
Maritzstrasse 47
CH-3401 Burgdorf
Tel.: +41 (0) 34 429 00 21
Fax: +41 (0) 34 422 31 74

Überarbeitung: 01.04.2011

CH-Notfallnummer: 145

Toxikologisches Informationszentrum: CH-Zürich Tel.: +41 (0) 44 251 51 51

2 MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrensymbole: Nicht zutreffend.

R-Sätze: Nicht zutreffend.

3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung: Mineralöle und Additive

CAS-Nummer: entfällt bei Gemischen

Gefährliche Bestandteile: Gesundheitsgefährdende Inhaltsstoffe gemäß 67/548/EWG, und nachfolgenden Anpassungen oder Inhaltsstoffe mit anerkannten Expositionsbegrenzungen.

Bestandteile	Gew.-%	Symbol(e)	R-Sätz(e)	EU-Nummer
substituiertes Hydrocarbylsulfid	0.1 - 0.6	N	R51/53	Schwebende Vertraulichkeit
Calciumsulfonat	0.1 - 0.6	Xi	R43	Polymer

Den vollständigen Text der R-Sätze finden Sie im Abschnitt 16.

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Nach Einatmen: Die exponierte Person an die frische Luft bringen, wenn schädliche Wirkungen beobachtet werden.

Nach Hautkontakt: Mit Seife und Wasser waschen. Verunreinigte Kleider ausziehen. Wenn sich eine Reizung entwickelt, ist eine ärztliche Versorgung erforderlich. Verunreinigte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen, verunreinigte Schuhe und andere Bekleidungsstücke aus Leder, die mit dem Produkt durchgetränkt sind, entsorgen.

Nach Augenkontakt: Mindestens 15 Minuten mit fliessendem Wasser spülen. Ärztliche Versorgung veranlassen, wenn sich eine Augenreizung entwickelt oder anhält.

Nach Verschlucken: KEIN ERBRECHEN EINLEITEN. Bei Bewusstsein, zwei Glas Wasser verabreichen. Ärztliche Versorgung veranlassen.

Hinweise für den Arzt: Symptomatische Behandlung erforderlich.

5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:	CO ₂ , Pulver- und Schaumlöschmittel.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:	Kein Wasserstrahl verwenden: Gefahr des Spritzens und Ausbreiten des Brandes. Nur zur Kühlung und zum Schutz der Gebinde des Produktes kann Wasser verwendet werden.
Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder Verbrennungsprodukte:	Beim Verbrennen können toxischer Rauch oder toxische Gase und Dämpfe entstehen.

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Massnahmen nach Verschütten oder Auslaufen:	Eine persönliche Schutzausrüstung muss getragen werden. (Siehe Expositionsbegrenzung/Schutzausrüstungen). Räume, in denen das Produkt ausgelaufen ist, belüften. Einlaufen in Abwasserkanäle und Wasserläufe verhindern. Die Flüssigkeit zur Wiederverwendung und/oder Entsorgung aufnehmen. Flüssigkeitsrückstände können durch inerte Materialien absorbiert werden.
--	--

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang:	Haut- und Augen-Kontakt verhindern. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Zündquellen fernhalten.
Hinweise zur Lagerung:	Behälter vor Hitze und offenen Flammen schützen.

8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG/SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Bestandteile mit arbeitsplatz-bezogenen, zur überwachenden Grenzwerten:	Das Produkt enthält keine Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten. Nur, falls Ölnebel auftreten: unter 5mg/m ³ halten.
Zusätzliche Hinweise:	Keine
<u>Persönliche Schutzausrüstung</u>	
Atemschutz:	Unter normalen Umständen nicht notwendig. Bei Auftreten von Ölnebeln Schutzmaske mit Filter für organische Dämpfe und Partikelfilter verwenden.
Handschutz:	Schutzhandschuhe aus PVC oder Nitril-Kautschuk soweit sicherheitstechnisch zulässig. Ansonsten Hautschutzcreme verwenden.
Augenschutz:	Schutzbrille bei Spritzgefahr.
Körperschutz:	Ölfeste Schutzkleidung bei Spritzgefahr.
Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen:	Keine produktgetränkten Putzlappen in der Kleidung mitführen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Die folgende Daten sind typische Werte und stellen keine Spezifikation dar.

Aussehen	rote Flüssigkeit
Geruch	Typisch
Dichte	0.866 kg/l bei 15°C
Viskosität	36 mm ² /s bei 40°C
Pour point	-45°C

Flammpunkt	Typisch 208°C C.O.C.
Siedepunkt	> 260°C
Löslichkeit in Wasser	Unlöslich
Dampfdruck	< 0.1 hPa bei 20°C

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen:	Stabil bei bestimmungsgemäsem Gebrauch.
Zu vermeidende Stoffe:	Starke Oxidationsmittel.
Gefährliche Zersetzungs-Produkte:	Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie zum Beispiel Rauch, Kohlenmonoxide, Stickstoffoxide entstehen.

11 ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute orale Toxizität/LD 50:	LD 50 (Ratten): über 5.000 mg/kg. Ermittelt aufgrund der Bewertung der Komponenten oder ähnlicher Stoffe.
Spezifische Symptome im Tierversuch:	Keine bekannt.
Dermale Toxizität:	LD50 (Kaninchen): über 2.000 mg/kg. Ermittelt aufgrund der Bewertung der Komponenten oder ähnlicher Stoffe.
Reiz/Ätzwirkung:	Leichte Reizung der Haut bei wiederholter Exposition möglich.
Sensibilisierung:	Keine sensibilisierende Wirkung zu erwarten.
Wirkung nach wiederholter oder länger andauernder Exposition (Subakute bis chronische Toxizität):	Wiederholter oder langer Hautkontakt kann zur Entfettung der Haut und zu Dermatitis führen. Die Haut kann hierdurch empfindlicher auf andere reizende Stoffe reagieren.
Krebserzeugende, erbgut-verändernde sowie fortpflanzungsgefährdende Wirkung:	Es liegen keine Kenntnisse über karzinogene Wirkungen vor.
Expositionsgrenzen:	Enthält Kohlenwasserstoffe. Nebelbildung verhindern.

12 UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):	Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar.
Verhalten in Umwelt-kompartimenten:	Schwimmt auf dem Wasser. Liegt in flüssiger Form vor. Wird durch Adsorption an Erdbodenpartikeln immobilisiert. Produkt kann in Organismen angereichert werden.
Ökotoxische Wirkungen:	Keine Daten verfügbar.
Weitere Angaben zur Ökologie:	Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. WGK (Wassergefährdungsklasse): 2 Gefährdet Gewässer und Boden.

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallentsorgung	Das verschüttete Produkt ist nicht als gefährlicher Abfall anzusehen. Bei der Entsorgung sind die örtlichen, behördlichen Vorschriften zu beachten.
Schweiz	Abfallcode VeVA: 13 02 08 andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

GGVS/ADR:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
ADNR/ADN:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
GGVE/RID:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
UN:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
IATA/DGR:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
GGVSee/IMDG:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15 ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN

Gefahrensymbole:	Nicht zutreffend.
Gefahrenkategorie:	Nicht zutreffend.
Andere Etiketteninformationen:	Nicht zutreffend.
R-Sätze:	Nicht zutreffend.
S-Sätze:	S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
EU-Verordnungen:	Einstufung und Kennzeichnung wurden nach EG-Richtlinien 67/548/EWG (gefährliche Stoffe) und 1999/45/EG (gefährliche Zubereitungen) in ihrer geänderten und angepassten Fassung vorgenommen.

16 SONSTIGE ANGABEN

Relevante R-Sätze:	R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.
---------------------------	--

Überarbeitungshinweise: Nicht zutreffend.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen und sollen dazu dienen, die Produkte im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse zu beschreiben. Diese Angaben stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.